

JAZZ AM BAHNHOF

do 13 okt 2016, 20h

DOUBLE TROUBLE

www.peter-ehwald.net/doubletrouble

fr 14 okt 2016, 20h

ELECTRIC JILMAN ZILMAN

www.tilmantilman.de

sa 15 okt 2016, 20h

LAMA

www.lamadieband.de

www.kulturbahnhof-kalchreuth.de

Tickets: 0911 / 5187806




CUREXUS



bulthaup
form +
funktion


Gasthaus
Reif


Weißenofer
Klosterbrauerei

Gut seit
185
Jahren



Sparkasse
Erlangen
Bank für Sie


SANDAU Gruppe



do 13 okt 2016, 20h

DOUBLE TROUBLE

Peter Ehwald – sax, Robert Landfermann – b,
Andreas Lang – b, Jonas Burgwinkel - dr

Bei Peter Ehwald sind klare kompositorische Ideen stets gepaart mit entfesselter Spielfreude und Spontanität. Dabei umkreisen ihn seine Bassisten eindrucksvoll. Andreas Lang bringt das Erdige, Robert Landfermann steuert Improvisationstechniken jenseits des Jazz-Idioms bei. Das Schlagzeugspiel von Jonas Burgwinkel ist unvorhersehbar und energetisch. Genau das macht die Musik von Double Trouble zu einer von heute: relevant, glaubwürdig und authentisch. Das zweite Album ist überfällig! Passend zum originären Sound der Band und den energiegeladenen Liveauftritten ist die Veröffentlichung auf dem Berliner Label jazzwerkstatt dies mal ein Konzertdokument.

fr 14 okt 2016, 20h

ELECTRIC JILMAN ZILMAN

Julian Bossert – as, Johannes Ludwig – as, Andreas Feith – p, Florian Müller – git, Peter Christof – b, Tilman Herpichböhm – dr

In der Tradition der großen No-Harmony-Besetzungen von Ornette Coleman und John Zorn spielt sich das in Nürnberg gegründete Quartett Jilman Zilman seit 2010 mit ihrem hochenergetischen, leicht orientalischen Freebop durch die Lande. 2013 folgte die Nominierung zum neuen deutschen Jazzpreis sowie der zweite Platz beim internationalen Jazzwettbewerb in Burghausen und 2014 der LAG-Jazzpreis in Bayern. Nach einigen Tourneen und zwei veröffentlichten Studioalben kam die Idee auf, die Musik um elektrische und harmonische Elemente zu erweitern. Es konnten mit, Flo Müller und Andi Feith zwei weitere hervorragende Musiker gewonnen werden. Der neue elektronische Sound und das entschleunigte Klangkonzept hebt die sonst eher zeitgenössisch hektische Musik auf ein tiefergründigeres musikalisches Niveau, in dem jederzeit mit hochvirtuosen Ausbrüchen in die Vergangenheit gerechnet werden muss.

sa 15 okt 2016, 20h

LAMA

Joachim Lenhardt – ts, Volker Heuken – vib,
Alex Bayer – b, Jan F. Brill – dr

LAMA fräst eine verspielt-akrobatische Schneise in den Kanon des Modern Jazz. Die vier Protagonisten der jungen deutschen Jazzszenen pusten den Staub vom Regal der Säulenheiligen und katapultieren die Werke von Monk und Ornette in die pulsierende Jetztzeit. Das Lama gilt als erbarmungsloser Jäger. Seine Fluggeschwindigkeit übertrifft bei Südwind sogar die des Wanderfalken und im Begattungsakt legt das männliche Lama enorme physische Ausdauer (bis zu 20 Stunden!) an den Tag. Sein frech-fröhlicher Umgang mit der jüngeren Jazzgeschichte macht es zum hipsten Schwielensohler der 2010er Jahre in Mitteleuropa.